

Bitte nicht hinhören...

Letzthin strahlten Radio BEO und Radio BE 1 über mehrere Tage eine Werbung für den Verein gegen Tierfabriken aus. Mehrmals pro Stunde wurde über Missstände in der Tierhaltung und beim Tierschutzgesetz informiert. Es wurde gesagt, Tiere würden im eigenen Kot und in zu engen Platzverhältnissen gehalten. Die Zuhörer wurden ausserdem angehalten, auf den Kauf sämtlicher tierischer Produkte zu verzichten.

Diese Aussagen sind falsch und schaden der Landwirtschaft. Wir Landwirte pflegen und halten unsere Tiere bezüglich Licht, Platz, Sauberkeit und Auslauf im weltweiten Vergleich am vorbildlichsten. Dies bestätigen auch das strenge Tierschutzgesetz sowie die Kontrollen, die jährlich mindestens einmal pro Betrieb stattfinden, und führen dazu, dass Produkte wie Fleisch, Milch, Eier immer von einwandfreier Qualität sind.

Wir Landwirte und Berner Jungzüchter laden Konsumentinnen und Konsumenten herzlich ein, sich auf unseren Betrieben von den guten Haltungsbedingungen zu überzeugen. Und wir bitten, Radiosender, welche die Landwirtschaft in ein falsches Licht rücken, nicht mehr zu hören und nicht finanziell zu unterstützen.

Adrian von Känel
Aeschiried



Medienbeobachtung AG

Berner Zeitung Gesamtausgabe

17.06.2009

Auflage/ Seite

158415 / 16

8475

Ausgaben

300 / J.

7231975

Artikel erschien in folgenden Regionalausgaben:

<i>Titel</i>	<i>Auflage</i>
Berner Zeitung Stadt und Region	73'851
Berner Zeitung Emmental/Oberaargau	28'940
Solothurner Tagblatt	7'946
Thuner Tagblatt	24'731
Berner Oberländer	22'947